



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Schreyer: „Die besten Projekte für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – Wundernetz2 gewinnt in der Oberpfalz“ – Menschen mit Behinderung**

Sozialministerin Schreyer: „Die besten Projekte für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – Wundernetz2 gewinnt in der Oberpfalz“ – Menschen mit Behinderung

11. November 2019

Jeder gehört dazu, beim Arbeiten, Wohnen oder in der Freizeit. Das ist das Ziel der Inklusion. Um in ganz Bayern bekannt zu machen, wo Inklusion bereits umgesetzt wird, zeichnet Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** die besten Projekte mit dem Miteinander-Preis aus: „Die größten Barrieren sind oft die in unseren Köpfen. Jeder von uns hat Vorurteile und manchmal Berührungängste. Die müssen wir Stück für Stück kleiner bekommen. Dann wird Inklusion gelebt. Ich bin begeistert, wie viele Menschen in Bayern sich dafür einsetzen!“

Der Miteinander-Preis ist insgesamt mit 14.000 Euro dotiert. Sieben Projekte – in jedem Regierungsbezirk eines – sind heute im Schloss Nymphenburg ausgezeichnet worden. Im Regierungsbezirk Oberpfalz hat das Medienprojekt „Wundernetz2 – gemeinsam stärker“ gewonnen. Hier haben sich Menschen mit Behinderung auf den Weg gemacht, um die Vision einer inklusiven Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Ein Netz, sieben Partner und acht Arbeitsgruppen, die noch mehr Menschen mit Behinderung zur Selbstbestimmung befähigen und eine barrierefreie Mediennutzung gestalten.

Sozialministerin Schreyer: „Ich gratuliere Ihnen herzlich und bedanke mich für Ihren Einsatz. Mit dem Miteinander-Preis rücken wir Ihr Projekt ins Rampenlicht und zeigen ganz Bayern, wie großartig das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung gestaltet werden kann.“

In ihrer Laudatio würdigt **Anna Schaffelhuber**, Schirmherrin des Miteinander-Preises und 7-fache Goldmedaillengewinnerin bei den Winter-Paralympics, das Engagement von Wundernetz2: „Dieses Projekt füllt das inklusive Motto ‚Nicht ohne uns über uns‘ in und um Amberg in besonderer Weise mit Leben und bildet ein stabiles Netz, damit sich die Umwelt in Richtung Inklusion wandeln kann.“

Noch mehr Informationen, die Liste sämtlicher Gewinner und Fotos von der Preisverleihung finden Sie unter [Miteinanderpreis](#).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

